

PRESSE-INFORMATION

19. FEBRUAR 2020

Smart Buildings Challenge: ECE realisiert innovative Lösungen für smarte Shopping-Center mit vier Start-ups

Gemeinsam mit Start-ups will die ECE dazu beitragen, dass Immobilien smarter werden: Im Rahmen einer mit dem Technologiekonzern Bosch und den Partnern Microsoft, TÜV Süd und Deka Immobilien durchgeführten „[Smart Buildings Challenge](#)“ wird die ECE mit ausgewählten Tech-Start-ups insgesamt vier innovative Lösungen für smarte Gebäude umsetzen und in der Praxis testen. Die vier Start-ups wurden aus insgesamt 26 Teilnehmern der Smart Buildings Challenge ausgewählt und heute in Berlin auf der „Bosch Connected World“, einer der führenden Konferenzen rund um die digitale Transformation und das „Internet of Things“, als Gewinner der im letzten Sommer gestarteten Challenge vorgestellt.

Die vier Gewinner-Start-ups der Smart Buildings Challenge werden ihre Konzepte nun im nächsten Schritt im von der ECE betriebenen Shopping-Center Ettlinger Tor in Karlsruhe implementieren und einem Praxistest unterziehen:

- Das spanische Start-up Cubelizer wird für das Thema „Smart Space Flow Analytics“ mithilfe eines auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierten Sensorik-Netzwerks die Laufwege der Kunden in der Mall unter Berücksichtigung der Datenschutzvorgaben messen, im Real-Time-Modus abbilden und zur Analyse aufbereiten.
- Das 2018 gegründete Start-up „Aedifion“ entwickelt Lösungen für den cloudbasierten Betrieb und die Optimierung von Gebäudeautomationssystemen und wird im Ettlinger Tor ein „Smart-Metering-System“ zum automatisierten Auslesen, zur Analyse und Optimierung der Energieverbräuche installieren.
- Mit dem „Smart Automated Building“-Ansatz von „Thing Technologies“ sollen die Heizungs-, Kühl-, und Belüftungstechnik auf Basis der beiden anderen installierten Tools gesteuert, analysiert und so Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz vorgeschlagen werden.
- „Holisticon“ wird schließlich ein „Smart Building Cockpit“ aufbauen, ein zentrales Dashboard für die Gebäudedaten, das die gesammelten Informationen visuell, ziel- und benutzergruppengerecht darstellt und so die Basis für umfangreiche Analysen der Energieverbräuche schafft.

Die ECE unterstützt das Projekt maßgeblich als Partner bei der Planung, Konzeption und der operativen Umsetzung in einem ECE-gemanagten Shopping-Center. Das Unternehmen will so die vielfältigen Chancen der Digitalisierung für die Effizienzsteigerung von Immobilien testen, weiter vorantreiben und Erkenntnisse zur Nutzung im realen Betrieb gewinnen.

Alexander Otto, CEO der ECE: „Gerade Bestandsimmobilien sind heute in vielen Bereichen noch analog und wenig vernetzt unterwegs. Innovative digitale Lösungen bieten ein riesiges Potenzial, den Betrieb der Gebäude zu optimieren, ihre Effizienz zu steigern und so Aufwand, Kosten und Energie für Eigentümer, Nutzer und Betreiber zu sparen. Mit den Pilotprojekten im Ettlinger Tor in Karlsruhe wollen wir vier Start-ups und ihre vielversprechenden neuen Technologien testen und prüfen, welchen Beitrag digitale Lösungen zur Gebäudeperformance leisten können.“

Ziel der gemeinsam mit Bosch initiierten und vom Non-Profit-Netzwerk [Industrial Internet Consortium](#) getragenen „Smart Buildings Challenge“ ist es, innovative digitale Technologien zur Verbesserung der Gebäudeperformance zu identifizieren, zu fördern und in die Praxis zu überführen. Mithilfe von Sensor- und Messtechnik und weiteren digitalen Anwendungen sollen Immobilien so z. B. energieeffizienter, nutzerfreundlicher und nachhaltiger im Betrieb werden.

Über die ECE

Die ECE entwickelt und betreibt Shopping-Center und realisiert Großimmobilien wie Konzernzentralen, Bürohäuser, Industriebauten, Logistikzentren, Hotels und Stadtquartiere. Mit rund 195 Einkaufszentren im Management (davon rund 40 Shopping-Center in internationalen Märkten sowie mehr als 55 Fachmarktzentren im Management der MEC METRO-ECE Centermanagement) und Aktivitäten in zwölf Ländern ist die ECE führend im Shopping-Center-Bereich in Europa. Die von der ECE im Auftrag der jeweiligen Eigentümer betriebenen Center haben ein Marktwertvolumen von insgesamt rund 32,3 Mrd. Euro. Täglich besuchen etwa 4,1 Mio. Kunden die Center der ECE, in denen ca. 20.000 Einzelhandelsmieter auf einer Verkaufsfläche von insgesamt rund 7 Mio. m² einen Jahresumsatz von etwa 22,3 Mrd. Euro erwirtschaften. Darüber hinaus hat die ECE bereits rund 1,2 Mio. m² Büroflächen und mehr als 1,7 Mio. m² Logistikflächen sowie über 3.100 Hotelzimmer und mehr als 2.900 Wohnungen realisiert oder in Planung. 1965 von Versandhauspionier Professor Werner Otto (1909-2011) gegründet befindet sich die ECE bis heute im Besitz der Familie Otto und wird seit 2000 von Alexander Otto, dem Sohn des Firmengründers, geführt. Als langfristig orientiertes Familienunternehmen steht die ECE für dauerhafte Partnerschaften, nachhaltiges Wirtschaften und mitarbeiterorientiertes Arbeiten sowie vielfältiges gesellschaftliches Engagement. Mehr unter: www.ece.de

Pressekontakt:

ECE Projektmanagement
Lukas Nemela
Pressesprecher
Telefon: +49 (40) 60606-6898
presse@ece.de
www.ece.de